

Homburg Salen-Reutenen

Bezeichnung: Haidenhaus

Gemeinde: Homburg
Ort: Salen-Reutenen
Gebiet: Haidenhaus

Fundstellenart: Heiligtum
Epoche: Römerzeit; Mittelalter
Datierung:

Kantonaler Richtplan (15/16)

Archäologische Fundstelle regionaler Bedeutung
Koordinaten Ost / Nord: 2 717 440 / 1 278 430

Ortsplanung Gemeinde

Überlagernde Zone archäologischer Funde

Weitere Inventare

Kulturgüterinventar KGS, B-Objekt



Beschreibung:

Die Fundstelle ist vermutlich eine römische Kultstätte und befindet sich auf dem höchsten Punkt des Seerückens im bewaldeten Gebiet. Bei den Grabungen 1914 wurden zwei römische Mauergevierte entdeckt. Unter den Funden waren unter anderem ein Inschriftenfragment, ein Skulpturenfragment und Münzen. Nachvermessungen erfolgten 1993. Vermutlich handelt es sich um ein Heiligtum. Bei den Grabungen 1914 wurde entlang einer Mauer auch ein beigabennes Skelett freigelegt. Es ist sicher jünger als die Tempelanlage, vielleicht frühmittelalterlich.

Literatur: Benguerel, S. et al., Archäologie im Thurgau, AiTG 16, Frauenfeld/Stuttgart/Wien 2010, 302–303, Nr. 174 (mit weiterer Literatur).

Weitere Informationen: